

Neue Kompakttraktoren mit Abgasstufe V

Artikel vom 13. April 2021
Fahrzeuge

Mit den neuen Baureihen der Serien L1 und L2 bietet Kubota zuverlässige und leistungsstarke Kompakttraktoren (45 bis 61 PS) für verschiedenste kommunale Einsatzgebiete. Dank eines Updates erfüllen die Baureihen nun die Abgasstufe V.



Made in China, aber der Elektroantrieb kommt aus Deutschland: KM-E-Fahrzeug (Bild: König Metall).

Die optimale Lösung für jegliche Kundenbedürfnisse steht bei [Kubota](#) stets im Fokus. Deshalb hat der japanische Hersteller zwei neue Kompakttraktorenserien entwickelt, die an den Erfolg der Baureihen L1 und L2 in den vergangenen Jahren anknüpfen. Beide Baureihen sind jetzt mit Kubota-Motoren der Abgasstufe V ausgestattet und bestechen dank einem kompletten Design-Makeover außen wie innen mit attraktiven Werten.



Bei der Serie L1 stand die Langlebigkeit und einfache Bedienung des Traktors im Fokus.

Die neuen Kubota-Kompakttraktoren der Serie L1 wurden im Hinblick auf Langlebigkeit sowie einfache Bedienung und Wartung konzipiert. Für den L1 stehen ein dreistufiger, elektronisch geregelter hydrostatischer Fahrtrieb mit Servo-Vorsteuerung oder ein synchronisiertes Schaltgetriebe mit 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen zur Auswahl. Der Kubota-Vierzylinderdieselmotor der Abgasstufe V ist mit einer Leistung von 45, 51 oder 55 PS erhältlich und besonders emissionsarm. Jegliche Traktoren aus dem Hause Kubota überzeugen mit einer großzügigen und komfortablen Fahrerplattform – hier bildet die L1-Serie mit ihrem klappbaren Überrollbügel (ROPS) und dem höhenverstellbaren Lenkrad keine Ausnahme. Darüber hinaus verfügen die Modelle der L1-Serie über eine beeindruckende Hubkraft von 1750 kg am Heckkraftheber.

Komfort und Effizienz

Die Kompakttraktoren der Serie L2 sind mit ihrer einzigartigen Kombination aus Komfort und Effizienz die erste Wahl für anspruchsvolle Profis. Den L2 gibt es in vier Motorleistungsvarianten von 45 bis 61 PS, wahlweise mit einer geräumigen, gut ausgestatteten Kabine oder als ROPS-Variante. Zur Wahl stehen des Weiteren ein vollsynchronisiertes Schaltgetriebe mit 16 Vorwärts- und 16 Rückwärtsgängen oder ein 3-stufiger, elektronisch geregelter hydrostatischer Fahrtrieb mit Servo-Vorsteuerung und Lastschaltung. Am Heckkraftheber mit 1750 kg Hubkraft können Anwender eine große Bandbreite an Anbaugeräten mühelos betreiben. Die Baureihe L2 besticht durch ihre durchdachte Gestaltung. Die einteilige Motorhaube, die weit geöffnet werden kann und freien Zugang zu allen wichtigen Wartungspunkten im Motorraum bietet, ist hierbei nur ein Beispiel von vielen. Die Vorderachse mit doppeltem Kegelradantrieb und die integrierte Servolenkung garantieren zudem eine hervorragende Wendigkeit. Die Modelle beider Serien sind außerdem mit Kubota-Frontkrafthebern lieferbar, die zusätzliche Vielseitigkeit bieten und das Einsatzspektrum erweitern. Die neuen Baureihen L1 und L2 stehen stellvertretend für die hohe Leistung und Flexibilität der Kubota-Produktfamilie.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag